

Pressemitteilung

13.03.2014

Waschkeller bleibt männerfreie Zone

Studie von E WIE EINFACH belegt: Frauen waschen im Alleingang

(Köln) Schmutzige Wäsche fällt in jedem Haushalt an. Doch die Emanzipation hat offenbar vor der Waschmaschine Halt gemacht: Mann und Frau kümmern sich keineswegs gemeinsam um den Wäscheberg. Noch immer waschen 91 Prozent der Frauen im Alleingang. Nur etwa jeder zehnte Mann bedient Waschmaschine und Trockner. Das ist das Ergebnis einer TNS Emnid-Studie für den Strom- und Gasanbieter E WIE EINFACH.

Laut dieser sind deutsche Männer regelrechte Waschmuffel: Nur etwa jeder zehnte Mann sortiert die Wäsche vor dem Waschen, der Rest der für E WIE EINFACH Befragten überlässt diese unliebsame Aufgabe der Frau im Haus. Ebenso bleibt die Bedienung des Wäschetrockners Frauensache. 91 Prozent der Männer geben an, dass sie ihrer Liebsten bei dieser Arbeit gerne den Vortritt lassen.

Für die repräsentative Studie „Elektrogeräte in deutschen Haushalten – Nutzungsverhalten von Männern und Frauen“ von TNS Emnid wurden im Auftrag von E WIE EINFACH 1.108 Personen mit Partner im Haushalt befragt.

E WIE EINFACH

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und war der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten konnte auch 2013 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter www.e-wie-einfach.de und auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH oder auf Facebook www.facebook.com/ewieeinfach.

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de